

VEREINE UND MEHR



ENDE DER ÄRA „EHRIKER VIEZBRIEDA“

| von Dennis Labarbe

Mit Ablauf der Session 2016/2017 endet die Ära „Ehriker Viezbrieda“, besetzt durch das Duo Jürgen Haubrich und Willi Feil. Seit 40 Jahren bereichern beide das Programm jeder Kostümsitzung des Theater- und Karnevalsverein „Blau-Weiß“ 09 Ehrang e.V. ununterbrochen mit der Bütt, bei der sie Personen und Ereignisse von Berlin bis Ehrang/Trier treffsicher auf die Schippe nehmen.



Foto: Dennis Labarbe



20 JAHRE EHRANGER HEIMAT E.V.

| von Horst Orth

Am 29. Januar 1996 gründeten 19 Bürgerinnen und Bürger in der ehemaligen Bahnhofsgaststätte in der Ehranger Straße den Verein Ehranger Heimat e.V. Heute kann der Verein auf ein 20-jähriges Bestehen zurückblicken und hat aktuell 130 Mitglieder.

Zweck des Vereins ist laut Satzung die Förderung von Kultur, die Pflege des heimatlichen Schrifttums und die Dokumentation der Gegenwart. Weiterer Zweck ist die Erhaltung von Kultur-, Bau- und Bodendenkmälern sowie die Unterstützung und/oder die Durchführung von Maßnahmen zur Verschönerung des Stadtteils Ehrang-Quint und die Mitgestaltung des Naherholungsraumes. Der Verein hat die Aufgabe, die Herausgabe der Schriftenreihe „Ehranger Heimat“, die es seit 1929 gibt, fortzusetzen und darüber hinaus die Ehranger Geschichte zu erforschen und in Schriften darzustellen. Auch die Erstellung von Bild- und Tondokumenten können von ihm vorgenommen oder veranlasst werden. Der Verein organisiert auch den Vertrieb der Veröffentlichungen und der über-

nommenen Bestände der bereits erschienenen Bände der Schriftenreihe „Ehranger Heimat“.

7 Jahrbücher, 7 Sonderbände, 1 Bildband sowie das Ehranger Wörterbuch sind seit 1996 von den ehrenamtlich tätigen Mitgliedern des Vorstandes erarbeitet und veröffentlicht worden. 1997 erschien ein Gesamtregister der bisherigen Veröffentlichungen der gesamten Schriftenreihe „Ehranger Heimat“. Das Gesamtregister wurde 2015 in aktualisierter Auflage vorgestellt.

Der Bogen in die Vergangenheit muss allerdings noch weiter gespannt werden. Bereits 1929 erschien unter dem Titel „Ehranger Heimat“ das erste Vierteljahressheft. Seit 1974 erschien die „Ehranger Heimat“ als Jahrbuch. Schriftleiter und Herausgeber waren August Antz, der einzige Ehranger Ehrenbürger, Nikolaus Mohr und Werner Schuhn. Sämtliche Veröffentlichungen der „Ehranger Heimat“ von 1929 bis 1972 haben wir in 6 Bänden neu aufgelegt. Alle Bücher können